



Stadt Leun

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun

23.05.2023

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun
am Montag, 22.05.2023, 19:04 Uhr bis 20:20 Uhr
im Saal "Grüne Au" Biskirchen

Anwesenheiten

Vorsitz:

Jürgen Ambrosius (SPD)

Anwesend:

Paul Schmitz (FWG)

Claus-Peter Schweitzer (CDU)

Sven Knut Apel (CDU)

Marco Carnetto (SPD)

Magdalene Georg (SPD)

Joachim Hennche (FWG)

Michael Hofmann (SPD)

Kerstin Klapproth (FWG)

Dieter Krause (GRÜNE)

Marco Rinker (FWG)

Karl-Günter Süß (GRÜNE)

Kim Robert Trapp (CDU)

Lukas Wolf (CDU)

Maximilan Wolf (CDU)

Christof Zutt (GRÜNE)

Magistrat:

Thorsten Keller (FWG)

vertritt Herr Björn Hartmann

Gerd-Ulrich Heberling (SPD)

Nadine Lublow (GRÜNE)

Schriftführer:

Katja Grün ()

Von der Verwaltung waren anwesend:

Arnd Pauker ()

Abwesend:

Lothar Klein (GRÜNE)	entschuldigt
Josua Carnetto (SPD)	entschuldigt
Marcus Hartmann (CDU)	entschuldigt
Markus Heering (FWG)	entschuldigt
Wilhelm Müller (CDU)	entschuldigt
Ingeborg Palm (NPD)	entschuldigt
Ludwig Palm (NPD)	entschuldigt
Wolfram Pauli (CDU)	entschuldigt
Maximilian Weber (SPD)	entschuldigt

Abwesend vom Magistrat:

Ralf Fischer (Grüne)	entschuldigt
Ralf Schweitzer (CDU)	entschuldigt
Sascha Linke (CDU)	entschuldigt
Gabriele Zieres (FWG)	entschuldigt

Gäste:

Verena Napiontek von der Wetzlarer Neuen Zeitung, Stephan Sander, Stadtbrandinspektor der Feuerwehren der Stadt Leun und 12 weitere Gäste.

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Hygienehinweise sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriften der Sitzungen vom 27.03.2023 und 26.04.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Berichtswesen
- 6.1 Berichtswesen zum 31.03.2023
- 6.2 Quartalsbericht Beschlusskontrolle
7. Auftragsvergaben
- 7.1 Auftragsvergabe: Neubau Feuerwehrrätehaus Bsk, Bsb, Sth (VL-91/2023)
Los 1 Architekturleistungen
Los 2 Tragwerksplanung
Los 3 HLS und Feuerwehertechnik Planung
- 7.2 Auftragsvergabe: Sanierung Hochbehälter Stockhausen (VL-90/2023)
- 7.3 Auftragsvergabe: LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung der Stadt Leun (VL-87/2023)
8. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB (VL-97/2023)
Bebauungsplan „Solarpark Herrenacker“
sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich
9. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Bau GB (VL-96/2023)
Bebauungsplan „Solarpark Südlich Langenloh“
sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Hygienehinweise sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius eröffnet um 19:04 Uhr die 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Er begrüßt die anwesenden Stadtverordneten, die anwesenden Mitglieder des Magistrates, den Stellvertreter für den erkrankten Bürgermeister Erster Stadtrat Thorsten Keller, die Schriftführerin Katja Grün von der Verwaltung und den Büroleiter Arnd Pauker von der Verwaltung. Weiterhin Verena Napiontek von der heimischen Presse und zahlreiche Gäste. Er bittet um Nutzung der Mikrofone, da die Sitzung zur Erstellung des Protokolls aufgezeichnet wird. Er verliest die entschuldigenden Stadtverordneten und Magistratsmitglieder und zählt die Anwesenden. Es sind 16 Stadtverordnete anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius fragt, ob es Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt. **Erster Stadtrat Thorsten Keller** beantragt, die Punkte 8 und 9 von der Tagesordnung zu nehmen, da diese noch im Magistrat geklärt werden müssen. Es bestehen keine Einwände, somit sind die TOP 8 und 9 abgesetzt.

2. Niederschriften der Sitzungen vom 27.03.2023 und 26.04.2023

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius fragt nach, ob es Redebedarf zu den Niederschriften der Sitzungen vom 27.03.2023 und 26.04.2023 gibt. Dies ist nicht der Fall, somit gelten die Niederschriften als anerkannt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Erster Stadtrat Thorsten Keller verliest als Vertreter den Bericht des Bürgermeisters. Dieser ist den Anlagen beigefügt. Er schließt mit Genesungswünschen an den erkrankten Bürgermeister Björn Hartmann.

4. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius verliest seinen Bericht und den Text der Urkunde zur Verlängerung der Partnerschaftsvereinbarung mit Feytiat. Beides ist den Anlagen beigefügt.

5. Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius fragt, ob es Anfragen oder Mitteilungen gibt.

Michael Hofmann fragt nach, ob es überhaupt möglich sei, die im Juni zugeteilten Flüchtlinge unterzubringen.

Erster Stadtrat Thorsten Keller antwortet, das derzeit noch an Lösungen gearbeitet werde und dass es aktuell voraussichtlich noch nicht möglich sei, alle zugeteilten Flüchtlinge unterzubringen. Hier wird weiterhin an Lösungen gearbeitet und nach Möglichkeiten gesucht. Nächste Sitzung dazu ist am kommenden Mittwoch.

Magdalene Georg hat weitere Fragen dazu, auch zu weiteren Flächen und Häusern, hier waren bereits mehrere Lösungen unterbreitet worden. **Karl-Günther Süß** ergänzt dazu, dass

bereits Lösungsvorschläge gemacht wurden, im speziellen zu einer bestimmten Fläche. Wie weit ist der Magistrat hier?

Thorsten Keller erläutert den aktuellen Sachstand. Der Magistrat hat eine Vorlage dazu erarbeitet und verweist auf die Sitzung am Mittwoch.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius bittet darum, keine weiteren Diskussionen in der Öffentlichkeit zu führen da hier erst der Magistrat mit den Gremien beraten muss und dann geht es zur Abstimmung in die Stadtverordnetenversammlung. **Magdalene Georg** fragt, ob die Anforderungsprofile vorliegen. **Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius** bestätigt dies und verweist nochmal auf die Sitzung am kommenden Mittwoch mit den Ortsbeiräten und dem Arbeitskreis „Leun hilft den Menschen aus der Ukraine“.

Michael Hofmann fragt nach, ob bei den Windrädern mit Enercon ggf. Kontakt aufgenommen wurde in Bezug auf Mobilfunk. Eventuell könnte man hier eine bessere Abdeckung von Bissenberg zum Ulmtal erreichen. **Erster Stadtrat Thorsten Keller** antwortet, dass hier noch keine Gespräche diesbezüglich geführt wurden, nimmt das aber mit um nachzufragen.

Dieter Krause fragt nach seiner Antwort zu der Berechnung der Wasserkosten. Wann ist mit der Antwort zu seiner Frage von vor 2 Monaten zu rechnen? **Erster Stadtrat Thorsten Keller** berät sich kurz mit Büroleiter Arnd Pauker. Die Frage muss nochmal zurückgestellt werden, es liegt noch keine Antwort dazu vor.

Paul Schmitz gibt zu Protokoll, dass die Protokolle von Bau- und Finanzausschuss wiederholt zu kurzfristig eingestellt wurden und bittet die Verwaltung um eine verbindliche Organisation und Regelung. **Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius** stimmt zu und bestätigt, dass daran gearbeitet werden soll.

Magdalene Georg teilt mit, dass heute das Begegnungs- und Familienzentrum für Leun vom Fachausschuss des Lahn-Dill-Kreises befürwortet wurde und der Bescheid in den nächsten Tagen versandt würde. **Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius** spricht Dank an Magdalene Georg aus für ihre intensive Mitarbeit an diesem Projekt.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius fragt nach weiteren Anfragen oder Mitteilungen. Dies ist nicht der Fall. Abschließend verliest er die nächsten Termine.

6. Berichtswesen

Erster Stadtrat Thorsten Keller teilt mit, dass dieser Punkt übersprungen werden muss, da die entsprechende Mitarbeiterin der Verwaltung erkrankt ist. **Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius** teilt mit, dass dieser Punkt auf die nächste Sitzung verschoben wird. **Kim Robert Trapp** ergänzt, dass dann auch die Punkte aus dem Protokoll der Finanzausschusssitzung behandelt bzw. erläutert werden sollten.

6.1 Berichtswesen 1. Quartal 2023 (31.03.2023)

MI-4/2023

Siehe TOP 6

6.2 Quartalsbericht Beschlusskontrolle

Siehe TOP 6

7. Auftragsvergaben

7.3 Auftragsvergabe: LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung der Stadt Leun

VL-87/2023

Marco Carnetto teilt mit, dass der Bauausschuss zugestimmt hat (4x Ja, 2x Enthaltung) unter Vorbehalt der ausstehenden Unterlagen zur Vergabe. Diese wurden inzwischen nachgereicht.

Kim Robert Trapp berichtet, dass man sich im Finanzausschuss auch eingehend damit beschäftigt hat und den Beschlussvorschlag um 2 Punkte angepasst hat. Dem angepassten Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius fragt nach weiterem Redebedarf.

Christoph Zutt gibt zu bedenken, dass man auch mehr Lampen einkaufen könnte, dann würde das ggf. günstiger.

Marco Carnetto stellt die Auftragsvergabe der Lose in Frage. Können diese ggf. auch getrennt vergeben werden?

Claus-Peter Schweitzer teilt mit, dass die Lose nur gemeinsam vergeben werden durften.

Christoph Zutt schlägt vor, auch diesen Punkt zur Klärung an die Verwaltung zurückzugeben. Er fragt weiterhin, ob Claus-Peter Schweitzer mit Abstimmen darf, da er ein Los abgegeben hat. Weiterhin fragt er nach, warum der Bauamtsleiter nicht anwesend sei.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius teilt mit, dass Herr Stefan Putz Urlaub habe und Frau Karoline Schön als Stellvertreterin krank ist. Wenn der Punkt verschoben würde, könne auch das Vergabeverfahren nochmal geklärt werden und ob Claus-Peter Schweitzer mit abstimmen darf.

Dieter Krause fragt nach den Fristen. **Marco Carnetto** teilt mit, das die Frist heute ausläuft.

Paul Schmitz empfiehlt, eine Fristverlängerung nachzufragen und das Angebot entsprechend nachbessern zu lassen. Das ist zu wichtig um jetzt schnelle Entscheidungen zu treffen und später nachbessern zu müssen. **Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius** stimmt dem zu.

Karl-Günter Süß fragt nochmal nach den Ausschreibungsmodalitäten. **Claus-Peter Schweitzer** erläutert, dass es 2 Lose waren, die aber nur gemeinsam vergeben wurden.

Marco Carnetto fragt noch einmal nach dem weiteren Vorgehen wegen der Bindefrist.

Es folgt eine kurze Diskussion dazu.

Man einigt sich schlussendlich darauf, diesen Punkt zurückzustellen, die Bindefrist kurzfristig zu verlängern und nach Klärung der geplanten Lampen bei der nächsten Sitzung am 17.07.2023 darüber zu entscheiden.

Paul Schmitz und **Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius** beantragen, diesen Punkt zu verschieben. Es wird darüber abgestimmt:

15 x Ja

1 x Enthaltung

8. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB Bebauungsplan „Solarpark Herrenacker“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich

VL-97/2023

TOP 8 wurde abgesetzt.

9. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Bau GB Bebauungsplan „Solarpark Südlich Langenloh“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich

VL-96/2023

TOP 9 wurde abgesetzt.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr.
Leun, 22.05.2023

Leun, 23.05.2023

Jürgen Ambrosius
Stadtverordnetenvorsteher

Katja Grün
Schriftführerin

Bericht des Bürgermeisters Stadtverordnetenversammlung 22.05.2023

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

heute wird wegen Abwesenheit der Bericht des Bürgermeisters durch den 1. Stadtrat getätigt und verlesen.

Flüchtlingssituation / Ukraine Krieg

Nach wie vor ist eines der bestimmenden Themen in der Verwaltung die Flüchtlingssituation und die Unterbringung der Hilfesuchenden hier bei uns vor Ort in Leun. Der Lahn-Dill-Kreis wie auch die Kommunen bekommen nach wie vor Flüchtlinge zugewiesen und wir müssen diese entsprechend der Vorgaben unterbringen. Der Lahn-Dill-Kreis setzt weiterhin auf eine dezentrale Unterbringung in den Kommunen.

Aufgrund der wöchentlichen Zuweisung aus der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen werden dem Lahn Dill Kreis etwa 50 Personen pro Woche zugewiesen. Insgesamt werden für Juni ca. 200 weitere Hilfesuchende Personen im Lahn Dill Kreis erwartet. Zusätzlich werden durch die Schließung der Gemeinschaftsunterkunft am Standort Haiger mit einer Belegung von etwa 350 Personen dann **bis zu 599 Personen auf die Kommunen des Lahn-Dill-Kreises im Juni zu verteilen sein**. Bereits Anfang Juni wird mit der Verteilung der Hilfesuchenden auf die verschiedenen Kommunen begonnen, da keine freien Plätze mehr in den Gemeinschaftsunterkünften des Lahn-Dill-Kreises vorhanden sind und die Abbauarbeiten der Leichtbauhalle in Haiger am 12.06.2023 beginnen müssen.

Wir vor Ort in Leun haben noch immer im Haus der Begegnung Leun, im DGH Bissenberg und im DGH Stockhausen geflüchtete Personen in Notunterkünften untergebracht. Des Weiteren sind auch viele geflüchtete in Privatunterkünften untergebracht. Auch sind wieder Flüchtlinge dankenswerter Weise durch den Einsatz des Arbeitskreises Flüchtlinge gemeinsam mit der Verwaltung in Mietwohnungen umgezogen. Die alte Schule in Bissenberg befindet sich derzeit im Umbau um dort auch noch geflüchtete Menschen unterzubringen.

Nach dem Verteilungsschlüssel des Lahn-Dill-Kreises vom 15.05.2023 sind der Stadt Leun für Juni 2023 weitere 22 Personen angekündigt worden. So viele wir bisher noch nie in einer Zuweisung. Anzumerken ist das wir auch schon im Mai Delegierungen von Flüchtlingen aus dem Bereich Asyl erhalten haben.

Es ist damit zu rechnen, dass die Zuweisungen an die Kommunen solange andauern werden, bis weitere größere Unterkünfte seitens des Kreises angemietet oder in Betrieb genommen werden können, da der LDK derzeit keinerlei eigene Unterbringungsmöglichkeiten mehr besitzt. Die Zuweisungen erhalten die Kommunen derzeit einmal pro Monat. Bei den Herkunftsländern der zugewiesenen Personen, gibt es keine Einschränkungen auf einzelne Nationalitäten (Ukrainer) mehr wie das bis April 23 noch Praxis war. Die Hauptherkunftsländer sind Afghanistan, Syrien, Irak und der Iran.

Viele Kommunen im Lahn-Dill-Kreis denken aktuell über sogenannte Containerlösungen nach oder beschließen diese. Siehe hierzu die Berichte aus Solms oder Hüttenberg. Der Lahn-Dill-Kreis wird die Anschaffung der Gemeinschaftsunterkünfte bezahlen und diese auch betreiben. Dies wurde in der letzten Woche durch verschiedene Zeitungsartikel über verschiedene Kommunen immer wieder verdeutlicht.

Auch wir hier in Leun sind an unsere Grenzen der Unterbringung aber auch das leistbare der Verwaltung und Bauhof gekommen und diskutieren über eine Zelt, Hallen oder Containervariante im Magistrat aber auch im Austausch mit den Ortsbeiräten und dem Arbeitskreis für Flüchtlinge. Hier müssen wir zu einem Entschluss kommen. Wir können und wollen nicht noch mehr öffentliche Gebäude umbauen und ihrem Zweck entfremden. Das Vereinsleben sollten wir nicht noch weiter einschränken. Jedoch sind wir als Kommune in der Verwaltungskette ganz unten und vor Ort für die Unterbringungen von Flüchtlingen verantwortlich durch die Delegationen vom Bund an das Land weiter an die Kreise und zuletzt an die Kommunen, so ist es nun leider ob es einem gefällt oder nicht.

Heutige Auftragsvergaben

Auf der heutigen Tagesordnung stehen die Auftragsvergaben für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Biskirchen, Bissenberg und Stockhausen mit dem

- Los 1 Architekturleistungen
- Los 2 Tragwerksplanung
- Los 3 HLS und Feuerwehrtechnik Planung

Zur Beschlussfassung an. Ich bitte hier um Zustimmung sodass nun endlich das seit Jahren in Planung verbindliche Feuerwehrhaus in die Umsetzung kommen kann.

Auch stehen im Rahmen der HESSENKASSE die Auftragsvergaben für die Sanierung Hochbehälter Stockhausen und LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung der Stadt Leun auf der Tagesordnung. Beides sind Maßnahmen die im Rahmen des Förderprogramms HESSENKASSE umgesetzt werden sollen. Auch hier bitte ich um Zustimmung, dass dieses beauftragt werden kann.

Ulmalradweg

Nach dem Beschluss der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde der Auftrag zu dem Bau des Lückenschlusses des Ulmalradwegs an die Firma Albert Weil vergeben. Inzwischen fand die Vermessung statt und erste Baustellentermine vor Ort. Der Baubeginn ist nun erfolgt. Unser größtes Projekt seit Jahren und auch das größte Projekt in 2023 befindet sich nun endlich in der Umsetzung. Vielen Dank allen Beteiligten Gremien, besonders unsererer Bauabteilung und den Planungsbüros.

Gewerbegebiet Hollergewann

Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro der Firma SJ Immobilien GmbH (Luxzaun) sollte das Brandschutzkonzept von dem aufstellenden Büro zeitnah vorgelegt werden. Sie hoffen, dass sie dann noch bis Ende Mai 2023 den Bauantrag abgeben können.

Der Notartermin von der Firma Schöffler Metallbau soll bis Ende Mai 2023 stattfinden. Wir haben auch die Rückmeldung erhalten, dass von ihrer Seite aus, vieles in Vorbereitung ist um einen schnellen Baubeginn zu sichern. Die Planung steht, der Statiker ist beauftragt und das Unternehmen sitzt mit dem Bauantrag in den Startlöchern.

Von der Firma BFT gibt es leider nichts Neues zu berichten, eine Rückmeldung auf eine erneute E-Mail ist nicht erfolgt.

Seniorenheim Leun

Ein Gesprächstermin mit dem Investor, seinen Planern fand im Mai 2023 im Rathaus der Stadt Leun statt.

Es wurden noch mal kleine Veränderungen an dem städtebaulichen Vertrag besprochen. Die Planung und Beschreibung der Straße und der Entwässerung (das Entwässerungskonzept wurde nochmals verändert), wie auch den Schallschutz soll der Stadt Leun vom Investor noch zugesandt werden. Dies wird dann final in den Vertrag von unserem Rechtsanwalt eingearbeitet, sodass dann, wenn alle Unterlagen vorliegen die nächsten Schritte für die Gremien mit Beschluss städtebaulicher Vertrag sowie Satzungsbeschluss getätigt werden kann.

Organisationsuntersuchung Verwaltung und Bauhof

Letzte Woche wurden die Mitarbeiter von Bauhof und Verwaltung von dem beauftragten Büro über die anstehende Organisationsuntersuchung informiert und das weitere Vorgehen wurde erläutert.

Rückblick Bürgerwald Leun

Unter dem Motto Errichtung eines Klimaschutz-Bürgerwaldes Leun – „Gemeinsam packen wir es an“ fand wie angekündigt am Samstagvormittag, den 01.04.2023, eine 2. Pflanzaktion statt, da von dem Projekt Errichtung eines Klimaschutz-Bürgerwaldes Leun glücklicherweise noch Spendengelder aus dem Vorjahr übrig waren.

Auf einer 0,5 Hektar großen vorbereiteten Pflanzfläche im Stadtteil Stockhausen mit der Gemarkungsbezeichnung „Bissenberger Berg“ konnten die bereitstehenden Pflanzen für den Bürgerwald Leun eingepflanzt werden. An der 2. Pflanzaktion haben sich ca. 25 Personen vor Ort beteiligt.

Viele Setzlinge der zur Verfügung stehenden Baumarten (1200 Stück Spitzahorn, 600 Stück Vogelkirsche und 600 Stück Winterlinde) konnten mit fachlicher Unterstützung an diesem Vormittag eingepflanzt werden.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an ALLE, die das Projekt „Errichtung eines Klimaschutz-Bürgerwaldes Leun“ unterstützt, realisiert und eine 2. Pflanzaktion ermöglicht haben. Inzwischen wurde die Fläche von unseren Forstwirten zum Schutz mit Hordengattern eingezäunt.

Baumpflanzungen innerörtlich

Da im Leuner Stadtgebiet etliche kranke Bäume gefällt werden mussten wurden vom Bauhof innerörtlich Nachpflanzungen getätigt. Die Schädigungen sowohl klimatischer, als auch biologischer Art an unseren Gehölzbeständen sind auch leider innerörtlich nicht ausgeblieben.

Es wurden in allen Stadtteilen Neupflanzungen getätigt, in Biskirchen am Kindergarten, am Sportplatz und am Ulmbach, in Bissenberg am alten Friedhof und am DGH, am Lahnbahnhof am Spielplatz, in Leun an der Sparkasse beim Brunnen und in Stockhausen in der Adolf-Heinz-Straße.

Holzbrücke Lahnbahnhof -Leun

Inzwischen wurden verschieden Balken von der Holzbrücke von Lahnbahnhof nach Leun teilweise erneuert, sodass die schadhafte Balken entfernt wurden und die Brücke für den Übergang wieder sicherer ist.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Bericht des Stadtverordnetenvorstehers zur Stadtverordnetensitzung am 22. Mai 2023

Liebe Anwesende der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, zuhörende Gäste, der Presse.

Der Schwerpunkt meines heutigen Berichtes ist unsere Verschwisterungsfeier in Feytiat.

Vom 18. Mai – 21. Mai fuhren 26 Leuner nach Feytiat zur Rückfeier unseres 40jährigen Bestehens unserer Partnerschaft. Eigentlich ja schon 43 Jahre, doch die Corona-Pandemie hat es nicht ermöglicht, dass die Feierlichkeiten stattfinden konnten.

Am Donnerstag war Ankommen angesagt. Um 21.00 Uhr fuhren wir auf dem „Place de Leun“ in Feytiat vor. Dann erfolgte eine kurze Begrüßung mit einem Aperitif und die Verteilung in die Quartiere.

Am Freitag trafen wir uns wiederum am Place de Leun um mit Oldtimer einen Ausflug in die Dordogne zu unternehmen. Wir wurden in die verschiedenen Oldtimer verteilt und los ging es durch eine herrliche Landschaft. In einem urigen Lokal kehrten wir zum Mittagessen ein. Wir wurden mit typischen französischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Dann fuhren wir weiter zur Tropfsteinhöhle Tourtoirac. Nach der Höhlenbesichtigung ging es auf die Rückfahrt. Der Abend war den Gastgebern überlassen.

Am Samstagmorgen war zur freien Verfügung. Einige nutzen die Zeit um die Stadt Limoges, die neben Feytiat liegt zu besichtigen. Kathedrale, Metzgerstraße und die Markthallen waren beeindruckende Besichtigungsobjekte.

Nachmittags trafen wir uns dann im Sale Georges Brassens zur Akademischen Feierstunde. In den Ansprachen von Bürgermeister Gaston Chassain, mir als Stadtverordnetenvorsteher und Repräsentant von Leun, Bernard Mauriaux dem Chef des Comité des Jumelage Feytiat, Friedrich Parisel vom Sprecherkreis unserer Städtepartnerschaft wurde die Geschichte und der Ausblick unserer Partnerschaft gewürdigt. Josua Carnetto, als jüngstes Mitglied unserer Stadtverordnetenversammlung verlas ein Grußwort unseres Ehrenbürgermeisters Karl Heinz Straßheim und Marco Carnetto ein Gruß unseres Bürgermeisters Björn Hartmann, der krankheitsbedingt nicht mitfahren konnte.

Kurzfristig war es auch nicht möglich, dass ein Vertreter des Magistrates mitfahren konnte.

Laurat Lafaye verlas ein Grußwort des Ehrenbürgermeisters in Feytiat Jacques Taurisson.

Moderiert wurde die Akademische Feier von Marylène Verdeme. Für die gegenseitigen Übersetzungen sorgten Monique Le Goff und Friedrich Parisel.

Beeindruckend war, dass nach der Rede von Gaston Chassain die französische Nationalhymne gespielt wurde und nach meiner Rede die deutsche Nationalhymne. Zum Ende der Reden wurde die Europahymne gespielt.

Aufgelockert wurde der Ablauf mit Auftritten der jüngsten Majoretten Feytiats.

Höhepunkt der Feier war die Unterzeichnung der Urkunden zum Weiterbestand der Partnerschaft. Dies wurde von Bürgermeister Gaston Chassain und mir vorgenommen.

Da wir auf gegenseitige Geschenke verzichtet haben, hat jede Kommune einen Betrag von 500,00 Euro an die Internationale Feuerwehrorganisation Limoges gespendet. Deren Vertreter erläuterte in einem kurzen Bericht die Arbeit, die von diesen in den Katastrophengebieten der Welt getan wird.

Zum Ausklang des Nachmittags wurde Kaffee und Kuchen gereicht.

Ein harmonische gelungene Feuerstunde, die gezeigt hat, dass unsere Partnerschaft weiterhin mit Leben erfüllt werden muss.

Deutlich wurde, dass nun die jüngere Generation die Zukunft gestalten sollte. Wir haben dadurch, dass 8 Jugendliche mit in Feytiat waren, gezeigt, dass hier ein Interesse besteht den Gedanken eines vereinten Europas durch die Jugend weiterzutragen.

Beim tränenreichen Abschied am Sonntagmorgen wurden Verabredungen für zukünftige Unternehmungen getroffen.

Wohlbehalten sind wir nach 11 ½ Stunden Fahrt gestern Abend wieder in Leun angekommen.

Mich persönlich hat es gefreut, dass wir mit so einer großen Gruppe nach Feytiat fahren konnten.

Da ich von Beginn der Partnerschaft 1980 bis heute für die Partnerschaft stehe, wurde mir eine Ehrung erteilt, die ich stellvertretend für all die Menschen entgegengenommen habe, die sich für die Partnerschaft bisher eingesetzt haben und in Zukunft einsetzen.

Eine kleine Anekdote zum Schmunzeln:

Bei der Übersetzung in dem Power-Point-Ablauf meiner Amtsbezeichnung haben die Feytiater bei meiner Amtsbezeichnung geschrieben Jürgen Ambrosius, Bürgermeister Leun. Im französischen Stand es mit Präsident der Stadtverordnetenversammlung richtig. Die Leuner Gruppe hatte viel Spaß damit.

Hier zuhause gab es natürlich Leute, die sich bei der Betrachtung der Bilder im Internet darüber aufgeregt haben. Wie kleinkariert kann man sein.

Hier der Text der Urkunde, die wir gegenseitig unterzeichnet haben und von Feytiat ausgearbeitet wurde:

40 JAHRE PARTNERSCHAFT

LEUN UND FEYTIAT

ERNEUERUNG DER PARTNERSCHAFTSVEREINBARUNG

WIR, DIE BÜRGERMEISTER VON FEYTIAT UND VON LEUN,

frei gewählt von unseren Mitbürgern, erneuern hiermit die Partnerschaftsvereinbarung, die am 05. September 1980 im Namen der Bevölkerung unserer beiden Städte abgeschlossen worden war, erklären folgendes:

- wir sind uns bewusst, dass die Städtepartnerschaften seit nunmehr bald einem halben Jahrhundert einen wesentlichen Beitrag geleistet haben für die Schaffung und den Erhalt des Friedens im Westen unseres Kontinents.
- wir sind der Überzeugung, dass es die Vereinigung Europas ist, die die Grundlage für ein friedliches Zusammenleben unserer beiden Länder und unserer Bürger ist.
- wir gehen davon aus, dass sich diese historische Entwicklung auch in einem erweiterten Europa fortsetzen muss, das gekennzeichnet sein muss von wahrer Menschlichkeit als Grundlage der Hoffnung und des Friedens in unserer Welt.

HEUTE ÜBERNEHMEN WIR DIE FEIERLICHE VERPFLICHTUNG

- die ständige Verbindung zwischen den Verantwortlichen unserer Städte aufrecht zu erhalten und den Austausch der Bürger beider Städte zu unterstützen um ein Gefühl der europäischen Brüderlichkeit und der Zugehörigkeit zu der gleichen Gemeinschaft zu entwickeln.
- unsere Anstrengungen zu vereinen, um in den kommenden Generationen das Bewusstsein zu schärfen, dass das Werk des Friedens noch nicht vollendet ist

und das es – wie bei jeder großen Aufgabe der Menschheit – notwendig ist ständig Anstrengungen zu unternehmen, um den Frieden in Europa und in der Welt zu bewahren.

- im Rahmen unserer Möglichkeiten das Unsere beizutragen zu diesem Friedenswerk der europäischen Union, sowie zur Stabilität und zum Wohlstand auf unserem Kontinent.

Feytiat, den 20. Mai 2023

Jürgen AMBROSIUS

Für den Bürgermeister von Leun

Gaston CHASSAIN

Bürgermeister von Feytiat

Nun noch kurz zu weiteren Themen:

Flüchtlingsfrage

Wir kommen hier in Leun, genau wie andere Kommunen, an unsere Kapazitätsgrenzen.

Der Magistrat ist bei dem Erarbeiten von Möglichkeiten den Ansturm der Flüchtlinge zu bewältigen.

Wir werden nicht umhinkommen, dass wir, genau wie in anderen Kommunen über das Erstellen eines Container-Dorfes bzw. eines Zeltes zur Aufnahme nachdenken und umsetzen müssen. Aus der Presse ist ja zu lesen, dass da, wo die Kommunen über die Errichtung nachdenken, die Zuteilung erstmal ausgesetzt ist. Hier ist zu prüfen, ob dadurch die anderen Kommunen umso mehr Flüchtlinge zugewiesen bekommen. Ich denke, dass wir über die schlussendlichen Entscheidungen des Magistrates zeitnah informiert werden und auch in der nächsten Stadtverordnetensitzung entsprechende Beschlüsse zu fassen sind.

Ich nenne noch einmal weitere Themen, die anstehen:

Wiederkehrende Straßenbeiträge – Wann werden wir hier endlich weiterkommen und ab wann werden diese umgesetzt.

Dorfmoderation – hier steht noch ein Termin mit den Stadtverordneten an. Gegebenenfalls wird dieser Termin noch vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung angesetzt.

Projekt Born Biskirchen – hier wurde unser Projekt bei der letzten Sitzung der Leaderregion Lahn-Dill vorgestellt und in das Programm aufgenommen

Geschäftsverteilungsplan - dieser wird schon seit Jahren gefordert und wird einfach nicht vorgelegt. Woran liegt dies?

Soweit erstmal.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Leun, 22. Mai 2023

Jürgen Ambrosius, Stadtverordnetenvorsteher